

Zwischen der Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Reuteallee 36, 71634 Ludwigsburg, vertreten durch den Rektor, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Ernst, im Folgenden "Hochschule" genannt

und

dem Karlsruher Institut, An-Institut der Hochschule der Wirtschaft für Management (HdWM), vertreten durch Frau Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer

wird der folgende

Kooperationsvertrag

geschlossen.

§ 1: Präambel

Die Hochschule für Öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg ist eine der traditionsreichsten und erfolgreichsten staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs. Sie versteht sich als ein wissenschaftliches Dienstleistungsunternehmen mit dem Auftrag, qualifizierte Nachwuchskräfte zur optimalen Erfüllung öffentlicher Aufgaben auszubilden. Zunehmend engagiert sich die HVF in der Weiterbildung von Berufstätigen des öffentlichen Dienstes, denen sie mit Master-Studiengängen und weiteren Angeboten im Rahmen des hochschuleigenen Weiterbildungsinstituts (LUCCA) Weiterbildungen auf akademischem Niveau ermöglicht. Das Institut für angewandte Forschung (IAF) der HVF koordiniert als zentrale wissenschaftliche Einrichtung ihre praxisrelevanten Forschungsaktivitäten. Die HVF verfügt über einen akkreditierten Weiterbildungsmaster in Public Management, in dem auch Blended Learning-Formate angeboten werden. Der postgraduale Masterstudiengang Public Management vermittelt künftigen und erfahrenen Führungskräften aktuelles Fachwissen aus den Kommunikations-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, der Psychologie und Ethik sowie weitergehende, für eine moderne Führungskraft erforderliche Kompetenzen, darunter auch Coachingkompetenzen. Der Studiengang ist berufsbegleitend, praxisnah und interaktiv gestaltet. Er enthält eine Studieneinheit „Interdisziplinäre Projekte und Vertiefungsmodule“, die in verschiedene Themenbereiche gegliedert ist (u.a. Führung und Coaching, Verwaltungsethik, Verwaltungsmodernisierung durch Change Management und Wissensmanagement).

Das Karlsruher Institut, An-Institut der Hochschule der Wirtschaft für Management hat die Schwerpunkte Führung, Coaching und Gesundheit. Hierzu gehören u.a. auch die vom Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) anerkannten Weiterbildungen zum „Business-Coach“ und zum „Gesundheitscoach“. Beide Lehrgänge können im Rahmen eines Kontaktstudiums berufsbegleitend absolviert und mit einem Hochschulzertifikat der HdWM (Hochschule der Wirtschaft für Management in Mannheim) abgeschlossen werden (30 ECTS-Points). Weiterhin bietet das Karlsruher Institut die Zertifikatslehrgänge CAI® Online Coach und Digital Leadership & Coaching an, welche online durchgeführt werden und ebenfalls im Hochschulkontext anerkannt werden (10 ECTS-Points). Die Inhaberin des Karlsruher Instituts, Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer, ist geschäftsführende Gesellschafterin der CAI GmbH und setzt die Angebote des Karlsruher Instituts auch mit professionellen Online-Tools um.

§ 2: Kooperation im Bereich „Coaching“

- 1) Das Karlsruher Institut erkennt auf der Basis der geltenden Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Public Management speziell den Studierenden, die interdisziplinäre Projekte und Vertiefungsmodule im Themenbereich „Führen mit Coaching-Kompetenzen“ belegen, zum Erhalt des Coaching Zertifikats „Business Coach“ (DBVC) des Karlsruher Instituts insgesamt 3 Seminare sowie die Abschlussarbeit an. Bei den Seminaren handelt es sich um die Pflichtseminare des Coaching-Lehrgangs „Gesprächsführung im Coaching“, „Coaching in Organisationen“ sowie ein Wahlseminar. Zusätzlich nachgewiesen werden muss zum Erhalt des Coaching Zertifikats des Karlsruher Instituts die Teilnahme an den Pflichtseminaren „Coaching-Konzept“, „Coaching Konferenz“, „Interventionsmethoden im Coaching“ und „Konfliktcoaching“ sowie zwei weitere Wahlseminare. Darüber hinaus müssen die Studierenden weitere 10 Stunden Lehrcoaching in Anspruch nehmen, die sie für die Supervision der zwei von ihnen durchzuführenden praktischen Coachingprozesse nutzen sollen. Außerdem ist die Teilnahme an kollegialen Coachingeinheiten mit insgesamt 40 Stunden erforderlich. Zusätzlich müssen die Studierenden die Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung erfolgreich ablegen.
- 2) Das Karlsruher Institut erkennt auf der Basis der geltenden Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Public Management allen anderen Studierenden zum Erhalt des Coaching Zertifikats „Business Coach“ (DBVC) des Karlsruher Instituts insgesamt 2 Seminare an. Bei den Seminaren handelt es sich um die Pflichtseminare des Coaching-Lehrgangs „Gesprächsführung im Coaching“ und „Coaching in Organisationen“. Zusätzlich nachgewiesen werden muss zum Erhalt des Coaching Zertifikats des Karlsruher Instituts die Teilnahme an den Pflichtseminaren „Coaching-Konzept“, „Coaching Konferenz“, „Interventionsmethoden im Coaching“ und „Konfliktcoaching“ sowie drei weitere Wahlseminare. Darüber hinaus müssen die Studierenden weitere 10 Stunden Lehrcoaching in Anspruch nehmen, die sie für die Supervision der zwei von ihnen durchzuführenden praktischen Coachingprozesse nutzen sollen. Außerdem ist die Teilnahme an kollegialen Coachingeinheiten mit insgesamt 40 Stunden sowie die Erstellung einer Abschlussarbeit im Umfang von 20 Seiten erforderlich. Zusätzlich müssen die Studierenden die Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung erfolgreich ablegen.
- 3) In Kombination mit dem Erwerb des Zertifikats „Business Coach“ (DBVC) können alle Studierenden des MPM gleichzeitig auch den CAI® Online Coach erwerben (vgl. die Anlagen 1 und 2). Es gelten die jeweiligen Kombinationsbedingungen für beide Lehrgänge des Karlsruher Instituts.
- 4) Der Preis für die zusätzlich nachzuweisenden Module richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste des Karlsruher Instituts. Für die Studierenden des MPM gelten die Preise für Selbstzahler.
- 5) Voraussetzung für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung dieser Kooperation ist eine Qualitätssicherung in den entsprechenden, der Anerkennung durch das Karlsruher Institut zugrundeliegenden, einschlägigen Mastermodulen. Konkret handelt es sich hierbei um Organisationsmanagement und Change Management (Modul 3), Personalmanagement (Modul 4), Selbstmanagement (Modul 1) und Gesprächs- und Verhandlungsführung (Modul 2). Das Studienmanagement des MPM stellt durch den Einsatz entsprechenden Lehrpersonals (DBVC zertifizierte Coaches oder vergleichbare, anerkannte Ausbildung) im MPM sicher und sorgt dadurch dafür, dass die notwendigen Coachingkompetenzen professionell und entsprechend der Qualitätsstandards des DBVC vermittelt werden.

- 6) Die HVF informiert die Studierenden des MPM über die Möglichkeit zur Anrechnung der genannten MPM-Module auf das Coaching-Angebot des Karlsruher Instituts und weist auf der Website und im Studienleitfaden des MPM auf die Kooperation hin.
- 7) Die Kooperation wird fortlaufend überprüft und entsprechend der Veränderungen am Coachingmarkt und im MPM weiterentwickelt. Seitens der HVF ist für die konzeptionelle Ausgestaltung der Kooperation Prof. Dr. Claudia Schneider (Senior Coach DBVC) verantwortlich, seitens des Karlsruher Instituts Prof. Dr. Elke Berninger Schäfer. Die Weiterentwicklung der Kooperation geschieht in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem/der jeweiligen Studiendekan/in des MPM sowie dem/der Leiter/in des LUCCA.

§ 3: Eigentumsrechte, Rechnungslegung, wirtschaftliche Verantwortung, gegenseitige Leistungen

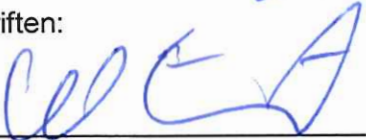
- 1) Die jeweiligen Weiterbildungen bleiben Eigentum der HVF bzw. des Karlsruher Instituts; die HVF wird weder während der Kooperation, noch nach deren eventueller Beendigung ein Kontaktstudium oder eine Weiterbildung gleichen Inhaltes anbieten oder an Dritte weitergeben.
- 2) Die HVF und das Karlsruher Institut bleiben jeweils für die von ihnen jeweils durchgeführten Maßnahmen der Weiterbildung wirtschaftlich verantwortlich und vertraglicher Partner der Weiterbildungsteilnehmenden.
- 3) Soweit sich Dozierende des Karlsruher Instituts als Lehrbeauftragte am Masterstudiengang beteiligen oder Hochschullehrende in Nebentätigkeit am Kontaktstudium Coaching, ist dies von der HVF bzw. vom Karlsruher Institut direkt mit den jeweiligen Betroffenen zu vereinbaren und zu vergüten.

§ 4: Schriftform, Inkrafttreten und Kündigung

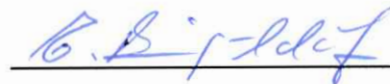
- 1) Die Vereinbarung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.
- 2) Zu ihrer Veränderungen und/oder Ergänzung bedarf es der Schriftform.
- 3) Gleiches gilt für die Kündigung, die mit einer Frist von 6 Monaten, erstmals zum 30.10.2018 ausgesprochen werden kann.

Ludwigsburg, Karlsruhe, den 30.10

Unterschriften:



Prof. Dr. Wolfgang Ernst
Rektor
HVF



Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer
Karlsruher Institut

Anlagen

Anlage 1 - Weiterbildung zum Business-Coach

Anlage 2 - Kombination „Business-Coach“ und „Online-Coach“



Anlage 1 – Kooperationsvereinbarung mit dem Karlsruher Institut



Weiterbildung zum „Business-Coach“

Pflichtseminare (je 2 Tage)	Pflichtseminare (je 2 Tage)	Wahlseminare (je 2 Tage)	Zusätzliche Erfordernisse
Coaching-Konzept	Interventions- methoden im Coaching	Wahlseminar 1, <i>Zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1</i>	40 Stunden Kollegiale Coachingeinheiten®
Kollegiale Coaching Konferenz®	Konfliktcoaching	Wahlseminar 2	10 Stunden Lehrcoaching
Gesprächsführung im Coaching, <i>Anerkannt für alle MPM-Studierende</i>	Coaching in Organisationen, <i>Anerkannt für alle MPM-Studierende</i>	Wahlseminar 3	2 selbstständig durchgeführte Coachingfälle (Supervision im Lehrcoaching)
			Abschlussarbeit (20 Seiten), <i>Zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1</i>
			Zwischenprüfung und Abschlussprüfung

Für die Seminarbuchungen beim Karlsruher Institut durch Teilnehmende aus dem MPM gelten die jeweils auf der Homepage veröffentlichten Preise für Selbstzahlende.
s. www.karlsruher-institut.de



Anlage 2 – Kooperationsvereinbarung mit dem Karlsruher Institut



Kombination „Business-Coach“ und „Online-Coach“

Pflichtseminare (je 2 Tage)	Pflichtseminare (je 2 Tage)	Online Module (je 3 Stunden)	Zusätzliche Erfordernisse
Coaching-Konzept	Interventionsmethoden im Coaching	Technische Einweisung und Kompetenzaufbau	28 Stunden Kollegiale Coaching Konferenz®, dabei Teilnahme an mind. zwei kollegialen Coaching Conferences (online)
Kollegiale Coaching Konferenz®	Konfliktcoaching	CAI® Coachingprozess	12 Stunden Peercoaching in Gruppen à 3 Teilnehmende, davon 6 Stunden mit Lehrcoach
Gesprächsführung im Coaching, <i>Anerkannt für alle MPM-Studierende</i>	Coaching in Organisationen, <i>Anerkannt für alle MPM-Studierende</i>	CAI® Coaching Conference	10 Stunden Lehrcoaching, davon mindestens 4 Stunden online
	1 Wahlseminar, <i>Zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1</i>	Online Begegnung	2 selbstständig durchgeführte Coachingfälle (Supervision im Lehrcoaching), davon einer online
		Medien, Qualität, Qualitätssicherung	<i>Abschlussarbeit (20 Seiten), Zusätzlich anerkannt für Studierende mit IPV 1</i>
		CAI® Coachingmethoden	Zwischenprüfung und Abschlussprüfung
		CAI® Coachingformate	Online-Abschlussprüfung
		Wahlmodul (s. Liste optionaler Module)	

Für die Seminarbuchungen beim Karlsruher Institut durch Teilnehmende aus dem MPM gelten die jeweils auf der Homepage veröffentlichten Preise für Selbstzahlende.
s. www.karlsruher-institut.de